

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 37

Landeck, den 16. September 1967

22. Jahrgang

Trotz Dauerregens: Hervorragend gelungenes Sportlerfest

Regen, Regen, Regen . . . das war das äußere Bild des 1. Landecker Sportfestes; nicht, daß es nur einen Tag geregnet hätte, nein! Es regnete und verregnete dieses mit so viel Mühen aufgebaute 1. Landecker Sportfest an allen drei Tagen: Ein Glück nur, daß die meisten Veranstaltungen im Festzelt, bzw. im gedeckten Schießstand durchgeführt wurden — und: daß sich die Sportler von Landeck in keiner Weise als wasserscheu erwiesen. Es konnten nämlich, trotz des ständigen Regens, alle Bewerbe des Programmes — bis auf den Schwimmvergleichskampf (und Wasserball) — ausgetragen werden.

Trotzdem kann man von einem großen Erfolg des Festes sprechen. Es wurden gute Leistungen des Sports geboten, die Organisation war ausgezeichnet und schließlich gabs auch noch viel Stimmung durch die ausgezeichnet spielenden Oberländer Musikanten und die Kapelle Peps Ammer, von der man sich aber mehr erwartet hatte — nicht in musikalischer Hinsicht, sondern im Fleiß! Sie nahm ihre Sache einfach zu leicht; und vergleicht man diese bayrische Musikkapelle mit jener aus Penzberg, so wird jeder letzterer Kapelle den Vorrang geben.

Bürgermeister Anton Braun eröffnete am Freitagabend das Sportfest mit einer kurzen, aber wirkungsvollen Ansprache, wobei er den Wert des Sportes betonte, der alle Grenzen überbrücke, und der für einen jungen gesunden Menschen unumgänglich notwendig sei.

Das große Festzelt war von rund 750 Personen besucht, als die erste sportliche Veranstaltung seinen Anfang nahm. Zura ersten Mal zeigten zwei anerkannt gute Boxstaffeln ihr Können — und diese Sportart

überhaupt — in Landeck. Der BC Steinadler Tirol stand in einem Vergleichskampf den Boxern des BC Godersberg (Bonn) gegenüber. Es gab zum größten Teil interessante Kämpfe. Der BC Steinadler kam schließlich zu einem nicht unverdienten 10:8 Erfolg über die Deutschen.

Die einzelnen Ergebnisse: **Bantam:** Lanzendorfer-Gaudenzi. Hier hatte der Deutsche gegen den geschickt und technisch perfekt angreifenden Tiroler keine Chance. Sieger: Gaudenzi durch Aufgabe in der 2. Runde. **Federgewicht:** Thennissen-Gogl. Ein schöner Kampf. Auch hier dominierte der Tiroler Gogl und kam zu einem Erfolg durch Aufgabe in der 2. Runde. **Leicht:** Göb-Heissenberger. Wohl einer der schönsten Kämpfe des Abends. Nach einem spannenden Fight siegte der Deutsche Göb nach Punkten. **Halbwelter:** Schmidt-Wolfsgruber. Der Tiroler Wolfsgruber war dem Deutschen stark überlegen und siegte durch Aufgabe in der 2. Runde. Einen rassistischen Kampf gab es dann im **Weltergewicht:** Simon (D)-Rast (T) waren die Gegner. Simon siegte nach Punkten. **Halbmittel:** Schäfer und Kolleritsch trennten sich nach interessantem und schönem Kampf unentschieden. **Mittelgewicht:** Sattler-Kostenzer. Kostenzer war der technisch perfektere Boxer, der dann auch zu einem Punktesieg kam. Ein weiterer **Mittelgewichtskampf** zwischen dem Deutschen Schmidt und dem Tiroler Donnemüller endete unentschieden. Der schlechteste Kampf war zweifelsohne jener des **Schwergewichts.** Vorländer siegte gegen den in keiner Weise mit besonderen boxerischen Qualitäten ausgestatteten Rieder (BC Steinadler) nach Punkten.

Diese erste Boxgroßveranstaltung fand im allgemeinen recht guten Anklang.

Regelmäßig gesparte Beträge samt Zinsen ergeben die Rücklage für alle Wechselfälle des Lebens.

Daher immer Freude mit einem Sparbuch der

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK rGmbH.

Das Institut Ihres Vertrauens seit 1875

Voranzeige:

Unsere

Sonderschau

vom 23. September bis 1. Oktober 1967

M Ö B E L — K O C H — I M S T

Die Oberländer Musikanten spielten anschließend bis Mitternacht zum Tanz auf.

Nicht besonders erfreulich begann der Samstag. Das Wetter hatte sich eher noch mehr verschlechtert denn gebessert und ununterbrochend regnete es. So war es nicht verwunderlich, daß der Schwimmkampf Landeck gegen Imst abgesagt werden mußte. Trotz des Regens aber gab es am Sportplatz Landeck Fußballmeisterschaftskämpfe zwischen ESV Austria Innsbruck und dem Sportverein Landeck.

Die Innsbrucker, die als hohe Favoriten aufs Spielfeld liefen, waren den Landeckern schon rein körperlich weit überlegen. Trotzdem zeigten die Landecker recht schöne Spielzüge und waren vor allem vor der Pause den Innsbruckern in keiner Weise unterlegen. Allerdings passierte es auch in Landeck wiederum, daß die Stürmer des SVL total ausfielen, denn im Strafraum waren sie viel zu sehr auf „Klein-Klein“ aus und hatten zudem die „Schußstiefel“ vergessen. Die wenigen — wenn auch manchesmal gefährlichen — Schüsse meisterte Torhüter Gumpold. Enttäuscht war man dann von den plötzlichen Toren der Innsbrucker, denn diese entsprangen z. T. schweren Abwehrfehlern, und zu einer Zeit, da Landeck fast ununterbrochend das gegnerische Tor belagerte. Mit 0:2 ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wieder schöne Kombinationen der Landecker, die aber nichts einbrachten. Die Innsbrucker zeigten einen richtigen Zweckfußball, verteidigten geschickt und konterten durch steile Pässe zu den Flügeln, die nur sehr schwer zu halten waren. Mit zwei, drei Spielzügen waren die Innsbrucker fast immer im Strafraum der Landecker und ihre Schüsse waren mehr als gefährlich. In der 79. und 82. Spielminute fielen zwei weitere Treffer, davon ein Elfmeter.

Trotz der Niederlage kämpften die Landecker brav; das Spiel selbst wurde ausgesprochen fair ausgetragen, sodaß SR. Hauser ein leichtes Amt hatte.

Bei den Reservierten gab es ebenso ein deutliches Übergewicht der Innsbrucker. Mit 5:0 siegten diese nicht unverdient.

Die Oberländer Musikanten gaben im Festzelt am späten Nachmittag ein Unterhaltungskonzert, das allgemein guten Anklang fand. Freilich, der schlechte Besuch war sicherlich auf das unerfreuliche und äußerst kalte Wetter zurückzuführen.

Am Abend hatte Petrus mit den Sportlern doch ein bißchen Einsehen, denn der starke Regen hörte für eine halbe Stunde auf, und gerade zu der Zeit, da der große Fackelzug der Sportler durch die Stadt (Malsersstraße - Maisengasse - Schulhausplatz - Festzelt) zog. Alle Sportarten waren hier vertreten. Die Stadtmusikkapelle Landeck und jene von Perjen sorgten für die musikalische Umrahmung.

Beim Festakt um 20 Uhr sprach Tirols Landesportreferent Landesrat Dr. Erlacher, wobei er die Initiative des Sportvereines Landeck besonders lobend hervorhob. Es kommt nicht darauf an, daß man im-

mer der Erste ist, es kommt vielmehr darauf an, daß das Sportgeschehen zu einem Erlebnis für alle werde. Der Sport ist unpolitisch und lebt nicht von parteipolitischen Richtsätzen, sondern nur von der Leistung des einzelnen Sportlers. Sport überbrückt Grenzen, aber es hat sich auch gezeigt, daß der Wille zu sportlicher Leistung innig verbunden ist mit dem Willen zur Freiheit des Menschen. Landesrat Erlacher schloß seine Rede mit der Aufforderung an alle Sportler: „Betreiben sie daher im Rahmen ihrer Veranstaltungen, den Sport mit dem festen Willen, auch einen Wettkampf verlieren zu können, damit wir eines bleiben: eine echte sportliche Gemeinschaft, in der die Kameradschaft groß geschrieben, die Persönlichkeit fortgebildet und die Leistung nicht nur für den Sporttreibenden selbst, sondern auch für den sportbegeisterten Zuschauer im Vordergrund steht, und sie damit dem Streben nach freier Persönlichkeit einen hervorragenden Dienst leisten.“

Eine Augenweide waren die anschließenden Vorführungen von Schweizer (Chur), Innsbrucker und Landecker (österreichische Turn- und Sportunion) Turnern und Turnerinnen; und eine mit großem Beifall bedankte Auflockerung des Programmes bildeten 2 Tänze, welche von einer Mädchengruppe aus Pettneu unter Leitung von Fräulein Senta Riedl beschwingt und reizvoll dargeboten wurden.

Am Schießstand Landeck begannen am Sonntag um 9 Uhr die Mannschaftswettbewerbe der Schützengilden von Innsbruck, Imst, Reutte und Landeck. Es gab ausgezeichnete Leistungen, wobei aber auffallend war, daß die Mannschaft von Landeck I nicht nur mit 584 Ringen durch Haydt Robert in der Einzelwertung auf Platz 1 rangiert, sondern: daß die Landecker Mannschaft auch ein geschlosseneres Ganzes bildete, während z. B. die Innsbrucker und Reuttener wohl zwei bis drei ausgezeichnete Schützen hatten, dann aber alle weiteren leistungsmäßig stark abfielen.

Die Ergebnisse: English-Match (60 Schuß liegend):

| Landeck I | Imst I | Landeck II | Innsbruck | Reutte |
|-----------|--------|------------|-----------|--------|
| 584 | 576 | 573 | 582 | 580 |
| 582 | 573 | 568 | 580 | 565 |
| 582 | 572 | 566 | 578 | 561 |
| 577 | 566 | 566 | 564 | 548 |
| 575 | 560 | 564 | 559 | 534 |
| 574 | 559 | 564 | 556 | 533 |
| 574 | 559 | 563 | 549 | 533 |
| 565 | 553 | 550 | 542 | 529 |
| 4613 | 4518 | 4514 | 4510 | 4383 |

Thial-Sessellift täglich in Betrieb

Der Thial Sessellift ist nun zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Montag bis Samstag, von 10-17 Uhr stündlich
Sonn- u. Feiertage von 9-17 Uhr stündlich

Sonderfahrten nach Vereinbarung
Telefon 830 oder 615

Thialrestaurant geöffnet

Einzelwertung: 1. Haydt Robert, Landeck I, 584; 2. Pfandl Hans, Landeck I, 582/44; 3. Wucherer Sepp, Landeck I, 582/43; 4. Marholdt Erwin, Innsbruck, 582/42; 5. Grässle Hermann, Reutte, 580/41; 6. Gaugg Heinz, Innsbruck, 580/40; 7. Pöll Ernst, Innsbruck, 578; 8. Dr. Pezzei Friedl, Landeck I, 577; 9. Wörther Richard, Imst 576; 10. Vogl Sepp, Landeck I, 575; 11. Stadler, Landeck I, 574/37; 12. Handle Franz, Landeck I, 574/36. Es folgen, Schöpf Edi, Scheiber Karl, Landeck II, Thaler Herbert, Imst, Redolfi Josef, Landeck II, Pöll Oskar, Landeck II, Tinzl Walter, Imst, Kobler Alfred, Landeck II, Falch Johann, Landeck I.

Zur selben Zeit, also um 9 Uhr, gab es am Tennisplatz Landeck ein Freundschaftsspiel zwischen Landeck und Schruns, wobei aber nur die Singlespiele ausgetragen werden konnten. Die Doppelspiele fielen „ins Wasser“. Ergebnis: 5:1 für Landeck. Allerdings hätten die Schrunser die Begegnung auch dann nicht mehr gewinnen können, hätten sie alle Doppel gewonnen.

Die Kapelle „Peps Ammer“ aus München gab am Vormittag im Festzelt ein Frühschoppenkonzert.

Der Sport- und Kulturreferent der Stadt Landeck, Vizebürgermeister Josef Raggl, begrüßte um 14 Uhr alle erschienenen Sportler und Ehrengäste. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß trotz des schlechten Wetters an allen Tagen des Sportfestes so viele Sportbegeisterte die verschiedenen Veranstaltungen besucht haben. Der Sportverein Landeck ist mit der Organisation dieses 1. Landecker Sportfestes ein großes Risiko eingegangen, aber wie die Veranstaltungen gezeigt haben, ist das Sportfest in Landeck zu einem vollen Erfolg für alle Sportler und auch für die Veranstalter geworden. Vizebürgermeister Raggl lobte die Eintracht aller Sportler und sämtlicher Vereine, die mit den beiden Stadtmusikkapellen und den Oberländer Musikanten dieses Fest erst zu einem wirklichen Sportlerfest gemacht haben. Zum Abschluß seiner Rede bat Vizebürgermeister Josef Raggl, dieses Landecker Sportfest wieder durchzuführen, und es nicht beim ersten Versuch zu belassen.

Wieder begeisterten die Kunstturner aus Chur mit ihren Einlagen und anschließend die Turnerinnen der österr. Turn- und Sportunion Innsbruck und Landeck, wobei es sehenswerte Leistungen am Barren, am Stufenbarren, am Schwebebalken (hier ganz hervorragend Ilse Nimmervoll aus Zams!) und bei den Bodenübungen gab.

Besonderen Applaus ernteten die Imster Judosportler mit ihren Darbietungen, die auch fachmännisch vorexerziert und erläutert wurden. Schließlich gab es noch sehr interessante und spannende Kämpfe zwischen den Imster Sportlern. Eine Sportart, die durch ihre Eleganz und Leichtigkeit (so sieht es aus!!) besticht.

Gleichzeitig begann der Meisterschaftskampf ASV Landeck gegen Ehrwald.

Zu einem beachtlichen Unentschieden brachte es der ASV Landeck gegen die favorisierten Ehrwalder. Trotz der schlechten Bodenverhältnisse und des regnerischen Wetters stand dieses Spiel auf gutem Niveau und verlief bis zur letzten Spielminute dramatisch und interessant. Die Gäste waren zweifellos in technischen Belangen überlegen, doch machten dies die Landecker durch ihre enorme Einsatzfreudigkeit wett. Dreimal gingen die Landecker in diesem abwechslungsreichen Treffen in Führung und überraschend hieß es in der 84. Minute 3:2 für den ASV. In den nun folgenden Minuten griffen die Gäste an und mobilisierten ihre letzten Kräfte. Prompt gelang ihnen auch der Ausgleich, der auf Grund der

beiderseits gezeigten Leistungen (und an den vorgefundenen Torchancen gerechnet) durchaus in Ordnung geht. Das Spiel stand unter der ausgezeichneten Leistung des SR Hornhof aus Reutte, der zu diesem Spiel auch die nötige Kondition mitbrachte. Als Torschützen für den ASV waren Knabl mit 2 (davon ein Elfmeter) und Prantner mit einem Tor erfolgreich. Der gesamten Mannschaft gebührt ein Pauschallob für ihren restlosen Einsatz.

Zu einem Schützenfest gestaltete sich das Treffen der beiden Jugendmannschaften des ASV Landeck und dem Rietzer SK, das mit einem klaren und nie in Frage stehenden 18:0 Sieg für den ASV endete.

In die Torschützenliste trugen sich Flatschacher St. mit 8, Buttinger mit 4, Pümpel und Schweißgut mit je 3 Toren ein.

Die Schüler des ASV konnten gegen ihre Imster Kollegen mit einem knappen, jedoch verdienten 2:1 abtreten. Die Treffer erzielten Nagyó und Pfisterer je einen.

Die Kapelle „Peps Ammer“ sorgte im Zelt für Unterhaltungsmusik. Über die musikalischen Fähigkeiten wird keiner „streiten“, aber daß man mehr Pausen machte, als spielte, das verärgerte nicht nur das Publikum, sondern wohl auch den Veranstalter!

Mit viel Applaus wurde die Verlautbarung aufgenommen, daß F. Spiß, ein Sohn des Volksschuldirektors von Landeck-Angedair mit einer Zeit von 1,33,2 Tiroler Schülermeister werden konnte. So gab es hier doch ein schwimm-sportliches Ereignis, wenn es auch nicht in Landeck sondern in Innsbruck erreicht werden konnte.

Welchen Anklang das 1. Landecker Sportfest gefunden hatte, beweist schon die Tatsache, daß während der Veranstaltungstage u. a. Nationalrat Franz Regensburger, Landtagsabgeordneter Adolf Lettenbichler, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Anton Braun, die Vizebürgermeister Josef Raggl und Josef Rimml, sowie fast alle Obmänner, oder deren Vertreter, dieses Sportfest besuchten, und es durch ihren Besuch auch aufwerteten.

Die Preisverteilungen wurden in schlichter Einfachheit aber umso sportlicher, durchgeführt - und schließlich erhielten die einzelnen Obmänner Ehrengeschenke der verschiedenen beteiligten Sportvereine.

Die Organisationen war ausgezeichnet. Ein Lob gebührt dem Sportverein Landeck, den Sportlern und den Ausschußmitgliedern. Ein Lob gebührt aber in erster Linie Herrn Heinrich Unterhuber, der als Leiter dieser für Landecks Verhältnisse bestimmt großen und großartigen Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Für seine ausgezeichnete Arbeit wurde er bei der sonntägigen Schlußveranstaltung zum Ehrenmitglied des Sportvereines Landeck ernannt. Nicht vergessen darf aber die Feuerwehr Landeck, III. Zug, werden, die sich freiwillig zur Unterstützung des SVL zur Verfügung gestellt hatte. Kein leichtes Amt! Und zu beenden waren die Feuerwehrmänner bestimmt nicht!

Alles in allem: Ein voller Erfolg des Festes — vom rein sportlichen Standpunkt aus gesehen — wobei es der Sportverein Landeck verdient hätte, daß das Wetter wenigstens etwas besser gewesen wäre — und sich dadurch die „Kassen mehr gefüllt hätten“!

S. Tscholl

Unsere neuen Erdenbürger Standesamtsbezirk Landeck:

Es wurden geboren: am 12. 8. eine Gabriele dem Kraftfahrer Josef Gitterle und der Gisela geb. Gerspach, Landeck, Pufchweg; am 16. 8. ein Werner Walter Ludwig dem Kraft-

fahrer Werner Dona und der Maria geb. Partoll, Landeck, Kreuzbühelgasse 18; am 20. 8. ein Ronald Franz dem Hilfsarbeiter Peter Müller und der Hannelore geb. Nennung, Landeck, Lötzweg 36; am 19. 8. ein Wilfried Arnold dem Tischlermeister Erwin Venier und der Adelheid geb. Juen, Schönwies-Ode 209; am 20. 8. eine Gertrud dem Bauern Anton Juen und der Hedwig geb. Falch, Fließ 47; am 24. 8. eine Anita Klara dem Maurer Josef Nischler und der Irmgard geb. Guem, Schönwies 174; am 26. 8. eine Angelika Renate dem Zimmermann Karl Spiß und der Renate geb. Knabl, Fließ-Au 182; am 4. 9. ein Bruno dem Bundesbahnangestellten Gebhard Falch und der Sieglinde geb. Kölli, Flirsch 120.

Standesamt Zams:

Es wurden in Zams geboren: am 30. 7. ein Thomas Gerhard dem kaufmännischen Angestellten Gerhard Simperl und der Christine geb. Wagner, Landeck, Malser Straße 45; am 31. 7. eine Martina Silvana dem Maurer Roman Juen und der Martha geb. Juen, Strengen 201; am 2. 8. eine Heidi Gabriele dem Hilfsarbeiter Johann Krismer und der Maria geb. Weber, Zams-Grist 18; eine Sandra Fernanda dem Elektriker Siegfried Paolazzi und der Martha geb. Rinner, Landeck, Kreuzbühelgasse 1; am 3. 8. eine Sieglinde Hildegard dem Frächter Hermann Zangerl und der Margarethe geb. Dirnecker, Ischgl Nr. 47; ein Ferdinand Alois dem Bauern Ferdinand Waldner und der Elfriede geb. Huter, Ried 27; am 4. 8. eine Annemarie Sofie dem Gastwirt Andrä Geiger und der Anna geb. Kirschner, Serfaus 130; eine Karolina Helga dem Volksschullehrer Othmar Falch und der Notburga geb. Stemmer, Prutz Nr. 135; eine Petra Maria dem Postbediensteten Anton Auer und der Rosa geb. Gitterle, Pians 20; eine Sabine Carmen dem Buchhalter Anton Bischof und der Herta geb. Thöni, Pfunds 79; am 5. 8. ein Dieter Stefan dem Hilfsarbeiter Reinhard Rabensteiner und der Ingeborg geb. Schiffert, Landeck, Schulhausplatz 11; am 6. 8. eine Angelika Herta dem Installateur Josef Moranduzzo und der Erika geb. Federspiel, Landeck, Riefengasse 5; am 9. 8. ein Josef dem Schuhmacher Josef Rudigier und der Elfriede geb. Huber, Kappl-Ulmich 283; ein Robert dem Tischler Josef Zangerl und der Evi geb. Grieser, Pettneu 30; am 10. 8. ein Thomas dem Baupolier Gebhard Jäger und der Ida geb. Lenz, Kappl 70; eine Katharina dem Bauern Franz Xaver Petter und der Maria geb. Pfeifer, Kappl-Egg 92; eine Margit Elfriede dem Maurer Josef Grieser und der Elfriede geb. Walser, Tobadil 55; am 11. 8. ein Hans Jürgen dem Elektriker Robert Staggl und der Rosina geb. Lehr, Landeck, Lötzweg 31; am 12. 8. eine Brigitte Gertrude dem Kaufmann Johann Werner Grafl und der Gerlinde geb. Bayer, Landeck, Malser Straße 38; am 13. 8. eine Sieglinde Eugenia dem Bauern Franz Kathrein und der Lydia geb. Wohlfart, Galtür; am 15. 8. ein Reinhold dem Mechaniker Günther Wellenzohn und der Hermine geb. Wohlfarter, Zams, Tramsweg 23; am 16. 8. eine Rosmarie dem Gemeindeangestellten Karl Hackl und der Frieda geb. Venier, Schönwies 2 a; eine Beatrix Herta Viktoria dem Koch Alfred Schwindaschl und der Wilhelmine geb. Zollet, Fließ, Alter Zoll 175; am 17. 8. ein Gilbert Alfred dem Landwirt Othmar Falch und der Olga geb. Schönherr, Pettneu 122; am 18. 8. eine Beate Irmgard dem Fliesenleger Richard Lechleitner und der Hedwig geb. Thurner, Landeck, Schrofensteinstraße 2; am 21. 8. ein Josef dem Landwirt Alfons Neururer und der Pauline geb. Zegg, Tösens 6; am 21. 8. eine Petra dem Kraftfahrer Albert Gabl und der Annemarie geb. Wöber, Zams, Bachgasse 11; eine Christine Maria dem Maurer Albert Erhart und der Emma geb. Plangger, Pfunds 36; am 22. 8. eine Ingrid Roberta dem Fabrikarbeiter Robert Jäger und der Elsa geb. Lienhart, Landeck, Leitenweg 6; ein Markus Oswald dem Bauern Franz Josef Rudigier und der Maria geb. Siegele,

Kappl, Städlen 201; am 23. 8. ein Walter Siegfried dem Maschinisten Walter Schöpf und der Maria geb. Stark, Kappl Nr. 111; am 24. 8. ein Gerhard Peter dem Kraftfahrer Hermann Rietzler und der Maria Theresia geb. Pfisterer, Fiß 38; ein Robert dem Maurer Alois Siegele und der Hilde geb. Kerber, Kappl, Grüble; am 25. 8. ein Thomas Josef dem Bundesbahnbeamten Alfred Siess und der Christine geb. Köck, Landeck, Brixner Siraße 8; am 26. 8. eine Maria dem Techniker Robert Preisenhammer und der Theodora geb. Schroll, Ried Nr. 118; ein Werner dem Hilfsarbeiter Emil Waldner und der Maria geb. Aberer, Serfaus 6 b; am 27. 8. ein Dietmar Alfred dem Koch Helmuth Rietzler und der Hildegard geb. Oberhofer, Pfunds 203; ein Wilhelm Michael dem Zollwachbeamten Wilhelm Tschenett und der Sabina geb. Gutternig, Spiß 41; am 28. 8. eine Sonja dem Elektriker Bernd Pfisterer und der Brunhilde geb. Walter, Wiesberg 225; am 31. 8. ein Helmut Hermann dem Chemiarbeiter Hermann Jetz und der Maria geb. Brunner, Landeck, Lötzweg; am 1. 9. ein Bernhard Leo dem Kraftfahrer Herbert Tilg und der Paula geb. Frank, Landeck, Fischerstraße 1.

Trauungen

Es heirateten in Zams: am 18. 8. der Elektriker Hermann Arzberger und die Buchhalterin Maria Kostolnik, Haiming — Zams; am 1. 9. der Versicherungsangestellte Anton Wolf und die Verkäuferin Christine Kohler, Landeck — Zams.

Kraftfahrer! Achtet auf die Schuljugend!

Schulbeginn! Das erfordert nun von allen Kraftfahrzeugbesitzern bei ihren Fahrten - ganz besonders vor 8 Uhr früh, mittags, und bei Schulschluß - besondere Aufmerksamkeit. Kinder sind unberechenbar; und wir möchten allen Kraftfahrern nochmals ins Gedächtnis rufen, daß bei Kindern - auch wenn sie von Erwachsenen begleitet werden - der Vertrauensgrundsatz ausdrücklich nicht angewandt werden kann.

In Landeck haben wir zwei große Gefahrenstellen. Die größte ist derzeit einwandfrei die Perjenerbrücke und der dortige Fußgängerübergang. Alle Perjener Kinder, die zu den Schulen nach Angedair gehen, müssen dort die gerade Bundesstraße überqueren; und, wie es sich in den letzten Tagen gezeigt hat, achten nur sehr wenige Kraftfahrer auf diese Schüler. Wir bitten daher nochmals alle Autofahrer, gerade bei dieser Einmündung bei der Perjener Brücke besondere Vorsicht walten zu lassen und darauf zu achten, daß die Kinder vor Unheil geschützt werden, denn jeder Lenker eines Kraftfahrzeuges kann auch viel zur Erziehung der Kinder beitragen. Bleiben Sie doch einen Augenblick stehen, wenn Sie Kinder am Fußgängerübergang sehen, und lassen Sie die Kinder die Straße queren. Zeigen Sie durch eine Handbewegung, daß Sie bereit sind, zu warten!

Die zweite Gefahrenquelle ist der Schulhausplatz und der Marktplatz. Schüler sind oft mehr als unachtsam, und mancher Lenker denkt nicht daran, daß er sich und die Kinder in größte Gefahr bringen kann. Achten wir also auch auf diesen Stellen auf die Kinder und fahren wir alle etwas langsamer. Es wird auch dann jeder noch sein Ziel erreichen können.

Bei einigem guten Willen wird es möglich sein, daß unsere Schuljugend ungefährdet zur Schule und von dort wieder nach Hause kommen kann. Es gilt doch auch für die Kinder der Grundsatz und das Leitmotiv des Österr. Automobil- und Touringclubs: „Komm gut heim“.

Die Eltern aber mögen ihren Kindern die Gefahren der Straße vor Augen führen. Sie mögen ihren Kindern „eintrichtern“, daß sie die Straße in angemessenem Tempo

und auf dem kürzesten Wege — wenn möglich aber unbedingt auf den Fußgängerübergängen (Zebrastreifen) — überqueren sollten.

Wenn alles zusammenhilft, sollte es zu keinen Unfällen kommen dürfen, und die schreckliche Unfallbilanz von 1966 — wo immerhin 163 Kinder getötet und 6099 mehr oder weniger schwer verletzt wurden — abgebaut werden. Versuchen wir es zumindest!

Vorhang auf zur neuen Spielzeit! Eröffnungs-Vorstellung am Samstag, 23. Sept. mit „Ritter, Tod und Teufel“

Nun ist es also bald soweit! Am Samstag, 23. September, hebt sich in der Aula unseres Bundesrealgymnasiums zum ersten Male in der Spielzeit 1967-68 der Vorhang vor einer Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiels. Die Vorstellungen der „Schwabens“ sind für diese Saison auf die vielen Wünsche der Theaterfreunde wieder auf den Samstag gelegt worden, weil dem Kulturreferat der Stadt Landeck und dem Schwäbischen Landesschauspiel diese Wünsche als berechtigt erschienen.

Inzwischen hat sich erfreulicherweise herausgestellt, daß das Interesse an den Theaterdarbietungen anscheinend absolut nicht nachgelassen hat; denn der in der Buchhandlung „Tyrolia“ aufgelegte Sitzplan der Aula verrät heute schon eine ausgezeichnete Besetzung. Diejenigen, die noch fehlen, werden sicherlich noch in den Ferien oder im Urlaub sein, und so werden sie an dieser Stelle nochmals herzlich gebeten, sich recht bald in die Listen einzzeichnen, damit sie ihre bisherigen Plätze wieder erhalten können, die ja noch reserviert bleiben. Alle Theaterfreunde des oberen Inntales wissen, daß die „Schwabens“ wie alle anderen Bühnen heute mit großen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, und man geht wohl nicht fehl mit der Ansicht, daß ein Wegfall der regelmäßigen Aufführungen für das kulturelle Leben unserer Stadt ein unersetzlicher Verlust bedeuten würde! Aber alle Verantwortlichen sind der zuversichtlichen Hoffnung, daß dieses Vacuum nicht entstehen wird!

Als erstes Werk bringt das Landesschauspiel die Tragödie Georgs von Frundsberg, die der schwäbische Dichter Arthur Maximilian Müller in seinem „Ritter, Tod und Teufel“ behandelt. Ein ganz besonderer Akzent liegt auf diesem Werk dadurch, daß es eine unmittelbare Bindung an Landeck aufweist. Ein Akt spielt auf der Burg Schrofenstein in nächster Nähe unserer Stadt. (Wir gehen auf das Stück noch besonders ein). Außerdem dürfte es für die Landecker „Theater-Stammgäste“ interessant sein, daß das ganze Personal der Bühne hierherkommen wird, in dem sich natürlich auch die fünf neuverpflichteten Mitglieder befinden: Felicitas Jutta Bossmann, Sabine Wackernagel, Hans Glossner, Henno Harjes und Werner Kliemke. Inszeniert wurde das Werk von Intendant Bernd Hellmann, die Bühnenbilder gestaltete wie immer Heinrich Siebold.

Volkshochschule Landeck

In der Saison 1967/68 ist wieder geplant, ab Oktober 1967 jeden Monat mindestens einen Vortrag oder sonst eine Veranstaltung zu bringen. (In der vergangenen Saison 1966/67 hat die VHS 9 Vorträge, 1 Rezitationsabend und 1 Konzert gebracht.)

Das jeweilige Datum wird im Einvernehmen mit dem Kulturreferat festgesetzt, damit keine Benachteiligung der einzelnen Veranstaltungen erfolgt.

Es werden Mitgliedskarten zu S 60.— zur Verfügung gestellt, die zum Besuche sämtlicher Veranstaltungen berechtigt.

A.T.T. - Ausfahrt mit alten Leuten

Wie im Vorjahr, veranstaltet die Bezirksgruppe Landeck des Automobil- und Touringclubs Tirol für ältere Frauen und Männer (ab 60 Jahre) aus Landeck und Zams einen halbtägigen Ausflug, verbunden mit einer kleinen Jause.

Die Ausfahrt findet am Samstag, 23. September, statt. Gegen 13.30 Uhr wird jeder Gemeldete von seiner Wohnung mit Auto abgeholt.

Die Interessenten mögen sich sofort bis spätestens 20. September unter Angabe von Name, Wohnungsanschrift und Alter schriftlich melden an: ATT Postfach 35 Landeck. Von der Durchführung der Fahrt wird noch jeder verständigt.

Bis Dezember sind folgende Vorträge vorgesehen:

1. Prof. Herbert Danler: „Tausendjähriger Berg Athos“, Eremiten und Ikonen, Kunst, Landschaft, geheimnisumwitterte Mönchsrepublik (Montag, den 2. Oktober).
2. Dir. Dr. Colleselli: „Querschnitt durch das Volkskunstmuseum, mit besonderer Berücksichtigung der Kunst und Landschaft des Oberinntals (Freitag, den 20. Oktober).
3. Oberstudienrat Prof. Dr. Josef Bauer: „Farbiger Westen — Naturwunder in Kalifornien, Oregon und Wyoming“
4. Tibor Lichtfuß: „Die Weltstadt Paris“
5. Univ.-Prof. Dr. Herfried Hoinkes: (Thema noch unbekannt) Prof. Hoinkes ist noch von seinem seinerzeitigen Vortrag in bester Erinnerung.

Die Bevölkerung Landecks, bekannt durch ihre Kulturbeflis-senheit, wird gebeten, möglichst zahlreich durch den Kauf von Mitgliedskarten die Bestrebungen der VHS zu unterstützen. Es wird gebeten, die neuen Mitgliedskarten bei der Buchhandlung Tyrolia, Malser Straße 15, Tel. 541, besorgen zu wollen.

Bei entsprechender Beteiligung können auch spezielle Wünsche berücksichtigt werden.

Kursausschreibung

Bei genügender Beteiligung sind folgende Kurse — mit Beginn Anfang bis Mitte Oktober — vorgesehen:

1. Zeichnen und Malen
2. Einführung im Betrachten von Kunstwerken
3. Modellieren, Keramik, Kunstgewerbe
4. Französisch für Anfänger
5. Französisch für Fortgeschrittene
6. Englisch für Anfänger
7. Englisch für Fortgeschrittene
8. Italienisch für Anfänger
9. Italienisch für Fortgeschrittene
10. Frauengymnastik
11. Turnen für Männer
12. Stenographie
13. Nähkurs
14. Kochkurs

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck stellt ab sofort eine Schreibkraft ein. Bevorzugt werden Absolventen der Handelsschule. Bewerbungen sind unter Vorlage des Schulabschlußzeugnisses an die Bezirkshauptmannschaft zu richten.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger

Der Beitrag für die Kurse 1 bis 13 ist je Kurs S 100.—. Die Kurse 1 bis 13 dauern 12 Doppelstunden. Der Kurs 14 (Kochkurs) beansprucht 20 Abende zu je 3 Stunden. Der Kursbeitrag ist S 400.—. Hier sind die Kosten für das Kochmaterial der Menüs mitinbegriffen.

Die Kurse 1 bis 12 und 14 finden im Bundesrealgymnasium statt. Der Nähkurs wird in der Volksschule Landeck-ANGEDAIR abgehalten.

Anmeldungen bis 7. Oktober 1967 bei der Buchhandlung Tyrolia, Malser Straße 15, Tel. 541, Landeck. Bei entsprechender Beteiligung könnten auch Kurse in anderen Gemeinden und Ortschaften des Bezirkes Landeck abgehalten werden.

Beachten Sie bitte meine **Prospektbeilage!**

Ing. Gerhard Müller

Konz. Elektronunternehmung

Landeck, Innstraße 14 - Telefon 837

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verlautbarung

Betreff: Staatsbürgerschaftsgesetz 1965

Ausstellung der Staatsbürgerschaftsnachweise

Aus gegebener Veranlassung wird daran erinnert, daß zufolge Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 ab 1. Jänner 1967 für die Ausstellung der Staatsbürgerschaftsnachweise an Personen; die ihren ständigen Wohnsitz im Bezirke Landeck haben, folgende Gemeinden bzw. Staatsbürgerschaftsverbände zuständig sind:

Landeck: für Landeck, Fließ, Tobadill, Pians, Grins, Stanz bei Landeck, Strengen, Flirsch und Schönwies.

Kappl: für Kappl, Galtür, Ischgl und See.

Pfunds: für Pfunds und Spiß.

Prutz: für Prutz, Faggen, Ladis, Fendels, Kauns, Kaunerberg und Kaunertal.

Ried im Oberinntal: für Ried im Oberinntal, Fiß, Seraus Tösens.

St. Anton am Arlberg: für St. Anton am Arlberg und Pettneu am Arlberg.

Nauders: für Nauders.

Zams: für Zams.

Gesundheitsabteilung

Der diesjährige Lupussprechtag findet **Samstag, den 23. 9. 1967, 8.00 - 8.15 Uhr in der Tbc - Fürsorgestelle Imst** statt.

Fundausweis Zams

Es wurden in Zams gefunden: 1 Geldbetrag, 2 Damenarmbanduhren, 1 Kinderroller und 1 Herrenarmbanduhr.

Vortrag über Steuerreform

Dr. Otto Auracher von der Arbeiterkammer Wien spricht über die neue Steuerreform am Dienstag, den 19. 9. 1967 um 20 Uhr im Vortragssaal der Arbeiterkammer Landeck. Dr. Auracher ist Experte auf dem Gebiet der Lohnsteuer und hat bei der Ausarbeitung des neuen Gesetzes mitgewirkt.

Dieser Vortrag ist sicher für alle Arbeitnehmer, Lohnverrechner und Betriebsräte von großer Wichtigkeit und wir bitten um zahlreichen Besuch.

Arbeitsamt Landeck

Die AUA sucht Air-Hostessen

Das rapide Anwachsen des Weltluftverkehrs einerseits, andererseits, weil die hübschen und tüchtigen Mädchen immer wieder weggeheiratet werden, sind die Gründe dafür, daß die Austrian Airlines immer wieder Hostessen brauchen.

Gesucht werden außerdem 1 Hotel-Manager-Ehepaar nach Addis Abeba und 1 Haushaltsköchin für einen Diplomatenhaushalt in Straßburg.

Nähere Auskünfte erteilen die Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck.

Schützengilde Zams

Am Donnerstag, den 21. September findet um 20.30 Uhr beim Musikpavillon Zams die Siegerehrung der Gildenmeisterschaft im Schießen statt. Geehrt werden die besten Schützen der Gilde, des Gemeinderates, der Schützenkompanie und der Musikkapelle Zams.

Kamera Klub Landeck

Am Mittwoch, den 20. September 1967 um 20 Uhr Hotel Schwarzer Adler - Landeck. 1. Klubabend nach der Sommerpause. Meisterschaftsthema in Schwarz/Weiß und Dia „Straßenverkehr“.

Um zahlreiche Beteiligung wird ersucht.

IGSL - Schmalfilm

Nächster Klubabend am Dienstag, den 19. September 1967, um 20 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“.

Programm: vertonter Diavortrag über den Einsatz des österreichischen Un-San-Kontingents im Kongo, gehalten durch Herrn Stwm Sonnweber.

Ferner werden die für die Verbandsmeisterschaft eingereichten Filme vorgeführt. Es wird gebeten, zu den drei genannten Themen (Der Brief, Bei uns zuhaus, Der Freund) auch tatsächlich Filme mitzubringen. Es wird nochmals gebeten, die entliehenen Filmbücher am Klubabend abzugeben.

Städtische Musikschule Landeck Einschreibungen

in die Städt. Musikschule Landeck werden von Montag, den 25. September täglich von 14 bis 16 Uhr im Volksschulgebäude ANGEDAIR (Öd), 2. Stock, vorgenommen.

Unterrichtseinteilung ist am Samstag, den 30. September um 14 Uhr, der Unterrichtsbeginn am 2. Oktober.

Kirchtagkonzert in Zams

Die Musikkapelle Zams gibt am Kirchtag, Sonntag, den 17. September 1967 um 15 Uhr unter der Leitung von Kapellmeister Hubert Reheis ein Kirchtagkonzert.

Frauenturnen

Auch im kommenden Arbeitsjahr 1967-68 findet das wöchentliche Frauenturnen statt. Meldungen erbeten bei Frau Emmi Mair, Landeck, Stadtgemeinde, Zimmer 11, Tel. 214 od. 403, bis spätestens 1. Oktober.

Beginn: Mittwoch, den 4. Oktober, 20 Uhr.

Freundschaftskampf zwischen KK Landeck und ESV Innsbruck

Am Freitag, den 8. September standen sich die Mannschaften des KK Landeck-Perjen und des ESV Innsbruck anlässlich eines Vergleichskampfes gegenüber.

Die Gastgeber zeigten sich von den bekannten Namen der Innsbrucker wenig beeindruckt und siegten verdient mit 15:7 Punkten, und einem Schnitt von 394,00 Holz.

Die besten Leistungen bei den Siegern boten: Wyhs Günther, mit 429 Holz, Leban Herbert, mit 407 Holz, Mall Al. sen. mit 403 Holz.

Bei den Unterlegenen: Strutzmann Herbert, mit 423 Holz, Grünager Walter, mit 401 Holz.

Vorschau

SV Zams Junioren - SV Reutte Jun. 11.15 Uhr
SV Zams II - SV Wilten II 12.45 Uhr
SV Zams I - SV Wilten I 14.30 Uhr

Verband Österr. Rentner und Pensionisten Bezirksleitung Landeck

Die Bezirksorganisation Landeck des Verbandes Österr. Rentner und Pensionisten veranstaltet am Sonntag, den 8. Oktober 1967, eine Fahrt zum Erntefest nach Meran. Teilnehmerpreis u. Mittagessen pro Person 100.- S.

Anmeldungen ab sofort im Bezirkssekretariat, Landeck, Malsersstraße 41, bzw. bei Herrn Wachter, Landeck, Lötzweg 6.

Wir laden die Rentner von Landeck zu dieser schönen Fahrt herzlichst ein.

Evangelischer Gottesdienst am 17. September, 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 17. September: 18. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Franz Auer; 8.30 Uhr Messe für Karl Probst; 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Maria und Midl Huber; 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 18. September: hl. Josef von Cupertino — 6 Uhr Messe für Anton Stubenböck; 7 Uhr Jahresmesse für Magdalena und Quirin Pintarelli.

Dienstag, 19. September: hl. Januarius und Gef. — 6 Uhr Messe für Josef Stubenböck; 7 Uhr Messe für Michael und Josef Schroll.

Mittwoch, 20. September: Quatembermittwoch — 6 Uhr Messe für Maria Nigg; 7 Uhr Jahresmesse für Jakob Obwexer.

Donnerstag, 21. September: hl. Matthäus, Apostel und Evangelist — 6 Uhr Messe für Johann Krismer; 7 Uhr Messe für Dir. Serafin Zangerl.

Freitag, 22. September: Quatemberfreitag — 6 Uhr Staudmesse für Magdalena Stecher; 7 Uhr Jahresamt für August Wagner.

Samstag, 23. September: Quatembersamstag — 6 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl; 7 Uhr Messe für Rudolf und Thomas Huber und Messe für verstorbenen Schwiegervater W.; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 17. September: 18. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Anton Schütz; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josef Ennemoser.

Montag, 18. September: 6.45 Uhr Messe für Ferdinand Spieß.

Dienstag, 19. September: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Rosmarie Juen.

Mittwoch, 20. September: Schulmesse für Otto Reichmayr.

Donnerstag, 21. September: hl. Apostel Matthäus — 6.45 Uhr Messe für Maria Wachter.

Freitag, 22. September: 6.45 Uhr Messe nach Meinung (Rieder).

Samstag, 23. September: 6.45 Uhr Messe für Heinrich Griebler.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 17. September: 18. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Jahresmesse für Gottfried Waldh; 8.30 Uhr Jahresmesse für Johann Wachter; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Anna Pellin.

Montag, 18. September: 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Anton Draxl; 7.15 Uhr Messe für Josef und Katharina Buchmeier; 8 Uhr Messe für Rosa Kirschner.

Dienstag, 19. September: 6 Uhr Messe für Johann und Anna Neurauter; 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 8 Uhr Messe für Siegfried und Franz Juen.

Mittwoch, 20. September: 6 Uhr Jahresmesse für Josef und Ruppert Walzthöni; 7.15 Uhr Messe für Siegfried Auer; 8 Uhr Messe für Gustav Antoschek.

Donnerstag, 21. September: 6 Uhr Messe für Emma Wille; 7.15 Uhr Messe für Maria Geiger; 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister.

Freitag, 22. September: 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister; 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Waldner; 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister.

Samstag, 23. September: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Ärztl. Dienst: 17. 9. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Ensler, Ldok, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 18. 9., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

17. 9.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsersstr. 37, Tel. 858

Anbauküche preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Ob Öl- ob Weinfleck ... keine Sorge,

diese Dinge reinigt NORGE!

Norge - Expressreinigung - Landeck

Malsersstraße 68

Tel. 9524

PFAFF® Großauswahl bei

NÄHMASCHINEN

THEODOR FRANK

INNSBRUCK - LAUBEN 29

Ideal für jede Braut, ein

Sparbrief

Vorteile: 5% Zinsen
3% Warenrabatt
Raten nach Belieben

Wir beraten Sie gerne in unserem neuen Geschäft

HAUS DER WOHNKULTUR

Betten-Pesjak

Malsersstr. 66 (nahe Autobahnhof)

Für den Schulanfang

hübsche Kinderkleidchen, Kostüme, Faltenrockel Pullover, fesche Manterl und Wäsche bietet Ihnen



Sie sind schon da . .

die feschen Wintermäntel — Kostüme und Kleider.

Immer etwas Fesches bietet



Metzgerei MARK

Landeck - Perjen

vom 18. bis 30. September

wegen Betriebsurlaubes geschlossen!

Tüchtig

Bau- und Möbeltischler

wird zu besten Bedingungen gesucht.
Kost und Logis im Hause.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zum Schulbeginn

| | | | |
|-----------------|-------|-----------------------|-----------|
| Hemdenflanell | 16.80 | Reinwollkleiderstoffe | |
| Wäscheflanell | 12.90 | | 98.- 79.- |
| Kleiderbarchent | 19.80 | Rock-Kostüme | 56.- |
| | | Wollkammgarn 140cm | 69.- |

Bettwäsche aller Art, Bettfedern, Vorhänge zu besonders günstigen Preisen.

Textil Brandmayr

Landeck, Malsersstraße 24

Gardisette-Gardinen?

Dann kommen Sie zu uns!

Gardisette

Unsere Gardinen-Abteilung steht Ihnen mit dem gesamten Gardisette-Sortiment und dem neuen Gardisette-Gardinen-Service gerne zur Verfügung.



Wegen Betriebsurlaubes

Ab sofort
(bis 30. September)

ABVERKAUF von Wurst u. Speck

zu

Schleuderpreisen
Solange der Vorrat reicht!

Fleischhauerei

Schmid

Zams

Telefon 619

**Gute Qualität
macht doch
mehr Freude!**

VORHÄNGE:

- große Auswahl
- sie werden genäht
- und montiert

Badematten, Tagesdecken, Tischdecken, Matratzen, Wolldecken
Brokat
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr

TEPPICH - PLASTIKBÖDEN

- reiche Auswahl
- jede Größe
- fachm. Verlegung

Fachgeschäft VORHOFER

Sehr fesche Blusen und Pullover

dazupassend schicke Röcke aus er-
probtem Material zeigt Ihnen.



Installationen . . . Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen . . . ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen . . . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Hotel Grinnerhof - Grins

empfiehlt sich mit seinen schönen
und gemütlichen Lokalen für

HOCHZEITEN

Gute Küche und beste Getränke

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, den 23. September 1967
**20 Uhr in der Aula des Bundesreal-
gymnasiums**

Eröffnung der Spielzeit 1967-68

Ritter, Tod und Teufel

Die Tragödie Georgs von Frundsberg
von Arthur Maximilian Miller

Regie: Bernd Hellmann

Mitwirkende: Das gesamte Ensemble

Karten im Vorverkauf in der Buchhand-
lung „Tyrolia“, in Prutz über das Ver-
kehrsamt.

Einzeichnungen zum Abonnement 1967 / 68
sind immer noch möglich!

Sämtliche Bautischlerarbeiten und Inneneinrichtungen

prompt und preiswert durch

BAU- und MÖBELTISCHLEREI

Ernst Hohenberger

PRUTZ 170

Telefon 05472-360

Suche ein

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen

Eintritt 1. Oktober

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Elektrolehrling

wird ab sofort eingestellt.

Rupert Jäger

Elektrounternehmung - FLIESS, TELEFON 62103

Sprengelarzt

DR. ENSER

bis 30. Sept. im Urlaub

Dieses Wochenende, am

Freitag u. Samstag

Musik und Tanz

im HOTEL SONNE

Es spielt für Sie die

„SAXOBAND“



Der Frontgockel

Der übermütige Soldatenschwank voll Witz und Humor. Mit: Bepo Brem, Günther Lüders, Peter Pasetti u. a.

Freitag, 15. September 19.45 Uhr Jv.

In Beirut sind die Nächte lang

Ein Abenteuerdrama mit: Lex Barker, Mickey Rooney, Walter Slezak, Helga Sommerfeld, Lukschy u. a.

Samstag, 16. September 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Der Edelweißkönig

Ganghofer-Neuverfilmung. Gebirgsdrama mit: Attila Hörbiger, Rudolf Lenz, Christiane Hörbiger u. a.

Sonntag, 17. September 14, 17 und 19.45 Uhr
Montag, 18. September 19.45 Uhr 16 J.

Die Normannen kommen

Rittergeschichte aus dem 11. Jahrhundert. Mit: Charleston Heston, Richard Boone, Rosemarie Forsyth u. a.

Dienstag, 19. September 19.45 Uhr Jv.

Abrechnung am Silberfluß

Vom Partisan zum Briganten. Mit: Alexander Gavrigh, Ljube Petkowski, Helena Javanovich u. a.

Mittwoch, 20. September 19.45 Uhr Jv.

Bob Fleming hetzt Professor G.

Raffinierter Ost-West-Spionagefilm, Mit: Richard Harrison, Jim Clay, Carrol Brown, Wandisa Guida u. a.

Donnerstag, 21. September 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 22. September Jv.
Geheimnis im blauen Schloß

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Große Auswahl!

Günstige Preise!

Japan Feldstecher

mit B L A U B E L A G schon ab

6 x 30 — 600.—

8 x 40 — 735.—

7 x 50 — 779.—

10 x 50 — 810.—

sowie Deutsche- und Österreichische Spitzen-Gläser

UHREN - JUWELEN

WINKLER



Wir bieten Ihnen: **30%**
verbilligt!

das formschöne Elektra-Bregenz

Qualitätsgeschirr

zu einmaligen Sonderpreisen!

Überzeugen Sie sich selbst

Besuchen Sie uns in unserem neuen Geschäft neben dem Kino.

R A D I O - E L E K T R O

Hubert Probst

Landeck, Malsersstraße - Tel. 9775